

~~№ 130~~

159

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
24. Jahrg. Wien, Samstag, 18. April 1914.

Aus dem Rathause. An die Gemeinde- und Bezirksräte, deren Wahl in der gestrigen Gemeinderatssitzung agnosziert wurde, ~~sind~~ ist heute die schriftliche Aufforderung ergangen, binnen acht Tagen zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Die Unterlassung dieser Erklärung sowie jede Annahme unter Protest oder Vorbehalt gilt als Ablehnung. Am Samstag, den 25. d.M. läuft diese Frist ab und für Dienstag, den 28. d.M. wird der Gemeinderat zu einer Sitzung einberufen werden, in welcher die neu- und wiedergewählten Gemeinderäte das im Statute vorgeschriebene Gelöbniß abzulegen haben. In dieser Sitzung wird dann die Wahl des ersten und zweiten Vizebürgermeisters sowie die Wahl von 11 Stadträten vorgenommen werden. Zu der Sitzung, welcher sämtliche Gemeinderatsmitglieder beizuwohnen haben, werden diese mit dem Besatze eingeladen, daß jene Mitglieder, die entweder gar nicht erschienen oder vor Beendigung der Wahlhandlung sich entfernen ohne ihr Ausbleiben oder ihre Entfernung durch hinreichende Gründe zu entschuldigen, des Mandates verlustig werden und in dem Zeitraum von 2 Jahren nicht mehr gewählt werden können. In derselben Sitzung werden auch die freigewordenen Mandate für die beiden vom Gemeinderate zu wählenden ständigen Ausschüsse, den Ausschuß zur Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes und den Disziplinar-Ausschuß besetzt werden. - Der Stadtrat tritt am Dienstag, Mittwoch und Freitag um 10 Uhr vormittags zu Sitzungen zusammen.

Vertrauliche Gemeinderatssitzung.

Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Berichte des StR. Tomola an den Landesschulinspektor Hofrat Dr. Karl Rieger in Anerkennung seiner großen Verdienste um das heimische Schulwesen die doppelte goldene Salvator-Medaille, nach einem Berichte des StR. Schner an den Tondichter Professor an der Akademie für Musik i.P. Hermann Grädener aus Anlaß seines 70. Geburtstages in Anerkennung seiner großen Verdienste um das Wiener Musikleben sowie nach einem Berichte des StR. Zatzka an den Obmann des Ortsschulrates des 13. Bezirkes und Bezirksrat Rudolf Hoff, Oberrechnungsrat der Generaldirektion der Tabak-Regie, in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Mitglied des Ortsschulrates Hietzing sowie in Würdigung seiner sonstigen Verdienste um die Kommunalverwaltung die große goldene Salvator-Medaille, an den Bezirksrat des 13. Bezirkes Karl Wagner in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Bezirksrat die goldene Salvator-Medaille verliehen. Nach einem Berichte des VB. Hoß wurde dem Steueramts-Kontrollor Anton Lorenz der Titel Oberkontrollor zuerkannt. An zahlreiche

Mitglieder von freiwilligen Feuerwehren wurden Ehrengeschenke für die mehr als 20 jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, an die Hauptleute Alois Lichtmayer (Ober-Sievering) und Johann Bauer (Stadlau) die goldene Salvator-Medaille verliehen und den Hauptmann-Stellvertretern Franz Nikisch (Ober-Sievering), Eduard Vonderheid (Unter-Döbling) und Michael Rainer (Heiligenstadt) die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen. - In dieser Sitzung hatte GR. Moisl den bereits angekündigten Antrag wegen Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an die Herren Frank und Silberer, welche in letzterer Zeit Millionen-Stiftungen gemacht haben, eingebracht. Der Antrag wurde der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Fleischhauergenossenschaft. Die Wiener Fleischhauer-Genossenschaft hält am kommenden Mittwoch halb 4 Uhr nachmittags in der Volkshalle des Rathauses ihre Genossenschaftsversammlung ab. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte: Prämierung von Gehilfen, Genehmigung der Jahresrechnung und der Vermögensbilanz pro 1913 und Tätigkeitsbericht, Genehmigung des Voranschlages pro 1914, Bestimmung der Höhe der Umlage, Abänderung des Lohnvertrages der Gehilfen und Stellungnahme zur Sonntagsruhe, Aufnahme eines neuen Paragraphen über die Meisterprüfung im Genossenschaftstatut, handelspolitische Fragen, Beschlußfassung über die Verlegung des Beginnes des Jung- und Stachvichmarktes, Beratung und eventuelle Beschlußfassung über die zu gründende obligatorische Meisterkrankenkasse.

Gewerbegericht. In der nächsten Zeit finden Ergänzungswahlen für das Gewerbegericht Wien und das Berufungsgericht aus den zur Gruppe 1 (Metall- und Maschinenindustrie), zur Gruppe 3 (Industrie in Holz- und Schnittwaren, Kautschuk u. dgl., Papierindustrie, graphische und künstlerische Gewerbe) und zur Gruppe 5 (Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe, letztere mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrtsunternehmungen und Lakerhäuser) gehörigen gewerblichen Betrieben im Gebiete der Stadt Wien statt. Die Wählerlisten der Unternehmer und der Arbeiter liegen vom 18. d.M. bis einschließlich 1. Mai d.J. bei den magistratischen Bezirksämtern auf. Reklamationen können daselbst an Wochentagen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends und an Sonntagen von 9 bis 12 Uhr vormittags eingebracht werden.